

25. JAHRGANG 10 HAMBURG OKT 1976 C 3629 E

Der Heimatbote



ZEITUNG FÜR DEN BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN



Ihr Tischleindeckdich in Nienstedten



Grillspezialitäten heiß auf Ihren Tisch

Spanferkel

Prager Schinken in Brotteig

Roastbeef auf Knochen

*

Brot- und Brötchen-Spezialitäten von Oertel
Große Auswahl französischer Käse-Spezialitäten

*

74er Domaine du Parc
süffiger französischer Landwein
0,7 l Flasche DM 4,50

74er Wiltinger Scharzberg
reiner Mosel-Qualitätswein
1 l Flasche DM 6,50

*

Präsentkörbe und Präsentpakete
werden von uns individuell zusammengestellt
und geschmackvoll dekoriert.



Party Service Party Service

Altbau
Modernisierung
Alles aus
einer Hand

e-Heizung
Gas-Heizung
Sanitär
Installationen

Schildt
2 Hamburg 50
Bahnenfelder Ch. 106
891689

Heimwerkerbedarf · Fußbodenbeläge

H. Weber

2 Hamburg 52 (Nienstedten), Kanzleistraße 32

Telefon 82 37 12

HAUSBOCK · HOLZWURM

Vernichtet schlagartig
mit absoluter Sicherheit,
ohne Geruchsbelästigung,
ohne Abbeilen

IM MODERNSTEN HEISSLUFTVERFAHREN

amtlich geprüft und anerkannt.

Unsere Bauingenieure + Holzfachleute
beraten Sie in allen
Fragen der Holzschädlingsbekämpfung
kostenlos und unverbindlich

HEISSLUFT-BETRIEBSGESELLSCHAFT BAST KG

2 Hamburg 50 · Langbehnstraße 15 · Telefon 89 41 25

STOPPPP!!!

Bevor Sie e-Geräte und Einbauküchen kaufen,
erfragen Sie bitte unsere knapp kalkulierten Preise

Garantie / Kundendienst / Anschluß auf Wunsch

e-Anlagen und alle Reparaturen

GOOS-ELEKTRO · 2 HH 52 · TEL. 82 17 84

kunsth Handwerk
moderne dekostoffe
die gute industrieform

form und dekoration
ursula holzhausen
Elbe-Einkaufszentrum
80 15 82

Hamburger Wachdienst



Inhaber: Pol.-Insp. a. D. R. Götze Nachf.
2 Hamburg 13, Rothenbaumchaussee 99

Ruf: 44 67 14 + 45 07 43

Der Heimatbote

Zeitung für den Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.

VERLAG UND HERAUSGEBER

elbufer verlag
Ottlik & Philipps oHG
2 Hamburg 1, Lange Reihe 102
Postf. 10 19 42, Tel. 040-24 97 08
Ktn.: Commerzbank Hamburg
54/24999 (BLZ 200 400 00)
Postscheckamt Hamburg
1147 35-208 (BLZ 200 100 20)

REDAKTION

Paul Jerichow
(verantwortlich für den Inhalt)
2 Hamburg 52, Quellental 44
Telefon 040-82 70 32
Hanspeter Philipps
(Chef vom Dienst)
2381 Gunneby, Margaretenhof
Telefon 0 46 41-31 13

ANZEIGEN

elbufer verlag
2 Hamburg 1, Lange Reihe 102
Postf. 10 19 42, Tel. 040-24 97 08

DRUCK

R. A. Parbs & Co.
2 Hamburg 50, Eschelsweg 4
Telefon 040-38 36 80

VERTRIEB

Postzustellung über den Verein. Einzelbestellung direkt über elbufer verlag

BEZUGSPREIS

Im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Bei Einzelbestellung 1,- DM + Mehrwertsteuer.

ERSCHEINUNGSWEISE

Am 1. Werktag jeden Monats.

HINWEISE

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages und der Angabe DER HEIMATBOTE.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und andere Unterlagen übernimmt der elbufer verlag keine Haftung.

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NienstEDTEN E. V. FÜR NienstEDTEN, Klein Flottbek und Hochkamp

1. Vorsitzender: Paul Jerichow,
2 Hamburg 52, Quellental 44;
Telefon 040-82 70 32
(Geschäftsstelle)

2. Vorsitzender: Herbert Cords,
2 Hamburg 52, Langenhegen 10;
Telefon 040-82 79 03

Konten: Hamburger Sparkasse
1253/128175 (BLZ 200 505 50)
Postscheckamt Hamburg
203850-204 (BLZ 200 100 20)

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NienstEDTEN E. V. für NienstEDTEN, Klein Flottbek und Hochkamp



Freiwillige Feuerwehr NienstEDTEN!

Der Bürger- und Heimatverein NienstEDTEN e. V. gratuliert herzlich und wünscht dem Jubilar für die Zukunft ein wirkungsvolles Weiterbestehen zum Wohle unserer engeren Heimat!

NienstEDTENS Einwohnerschaft ist stolz auf ihre Freiwillige Feuerwehr, der sie so manchen Einsatz in Not und Gefahr zu danken hat.

Ob Tag oder Nacht, Sonntag oder Wochentag, wenn die Sirene zum Einsatz ruft, sind sie da, bereit, zu helfen.

Diese Einsatzbereitschaft auf freiwilliger Basis kann nicht oft genug anerkannt und hervorgehoben werden, das darf im Namen der Einwohnerschaft gesagt werden!

Möge das gute Verhältnis auch zwischen Feuerwehr und Bürger- und Heimatverein NienstEDTEN, wie es seit Jahren besteht, von beiden Partnern weiter gepflegt werden und immer zu guter Zusammenarbeit führen, das wünschen wir dem Wehrführer Hermann Vollmer und seinen Mannen!

Bürger- und Heimatverein für NienstEDTEN, Klein Flottbek und Hochkamp

Paul Jerichow, 1. Vorsitzender

JOCHEN LOUWIEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

2 HAMBURG 52, NienstEDTEN · QUELLENTAL 48
TELEFON 0 40/82 79 34



Gertrud Wehrhahn Nienstedtener Marktplatz, Ruf 82 96 35

Belletristik · Sach- und Kinderbücher
Wichtige Neuerscheinungen · Bestseller
Für die Kleinsten: Viele Bilderbücher

Bei mir finden Sie: * Büro-Artikel
* Schreibwaren
* Gesellschaftsspiele
* Partybedarf

Zu unserem Titelbild

Foto: Hamburg-Information

Övelgönne – Idylle am großen Strom

Traditionsreiches Lotsendorf an der Elbe – Wanderweg zwischen Häusern aus dem 18. Jahrhundert
Vom tosenden Lärm der Großstadt bis zur dörflichen Idylle sind es nur ein paar hundert Meter. Um es genau zu sagen, mit dem Bus braucht man sechs Minuten, um vom Bahnhof Hamburg-Altona nach Övelgönne zu gelangen. Selbst die kurze Anreise ins traditionsreiche Lotsendorf an der Elbe – auf halber Strecke zwischen St. Pauli-Landungsbrücken und Teufelsbrück – ist sehr interessant. Die Fahrt geht durch die Museumstraße, vorbei am Altonaer Museum (berühmte Galionsfiguren) und Altonaer Theater zum Platz der Republik. Vom Altonaer Rathaus wandert der Blick zur Klopstockkirche in die Elbchaussee und über die Palmaille hinunter zum Hafen. Unterhalb vom Schopenhauerweg am Kühlhaus Neumühlen endet die kurze Fahrt.

Verträumte Insel in der Großstadt

Am Beginn von Övelgönne endet aber auch die Autohektik des Alltags. Die bunt angestrichenen Häuser entlang des Elbuferweges sind nur für Fußgänger zu erreichen. Für die Bewohner dieser verträumten Insel mitten in der Großstadt hat das natürlich auch Nachteile. Wer einen Kasten Bier oder einen Sack Kohlen haben möchte, muß tief in die Tasche greifen. Und so ein Umzug ist eine mittlere Katastrophe, denn die Möbel müssen den weiten Weg zum Lastwagen getragen werden.

Das alles stört die Scharen von Spaziergängern nicht, die zu jeder Jahreszeit den Fliesenweg entlangbummeln und hier und dort einen Blick in eines der historischen Lotsenhäuser werfen, die teilweise aus dem 18. Jahrhundert stammen. Kapitäne sollen hier wohnen, Fahrensleute, die sich zur Ruhe gesetzt haben und nun den weiten Blick über die Elbe genießen, unter ihnen ein paar echte Kap-Hoorn-Segler. Die anderen Bewohner sind Lehrer und Rentner, Ärzte und Schriftsteller, Maler und Studenten.

Was wäre Övelgönne ohne seine gemütlichen Lokale – im Sommer in kuscheligen Gartenlauben oberhalb des Elbstrandes – und das kauzige Privatmuseum des alten Bootsbauers Herbert Lührs. Liebevoll hat der alte „Käpt'n“ mit dem stilvollen Seemannsbart Historisches aus Övelgönne, Strandgut und maritime Raritäten aus aller Welt zusammengetragen.

Buddelschiffe und Messingklinken

Alles glänzt hier in Övelgönne: die blitzblanken Fensterscheiben, die Messingklinken und die Türschilder. Selbst

die Buddelschiffe, Porzellanhunde und Blumentöpfe, die sich hinter der weißen Gardinenpracht verbergen, strömen gepflegte Behaglichkeit aus. Über die liebevoll gepflegten Minigärten weht eine frische Brise aus Westen. Ruhig und gelassen ziehen die großen Pötte ihre Bahn durch den breiten Elbestrom. Nur der wuchtige Betonkopf des Elbtunnel-Lüfterbauwerks Mitte erinnert an die Gegenwart. Tief unter den malerischen Lotsenhäusern donnert der Verkehr durch den neuen Elbtunnel. Ein Oldtimer-Hafen soll Bewohner und Besucher über den Einbruch der modernen Technik hinwegtrösten.

Aus dem Vereinsgeschehen:

Neue Mitglieder!

Aufnahmeanträge gingen ein von

Herrn Peter Börsch, Rechtsanwalt, Nienstedtener Markt-
platz 22, 2000 Hamburg 52

Wiederholung wegen Adressen-Berichtigung:

Frau Irmgard Glaevecke, Säuglingsschwester, Baron-
Voght-Straße 88, 2000 Hamburg 52

Wir begrüßen beide Neuaufnahmen recht herzlich und
wünschen viel Freude am Vereinsgeschehen!

Der Vorstand

Durch den Tod verloren wir unsere Mitglieder
die Herren

Dr. Heinz Lohmann und

Hans Markl

Wir werden den Verstorbenen ein bleibendes
Andenken bewahren. Der Vorstand

Spenden!

Mit großer Freude konnten wir folgende Spenden-Eingänge
buchen: 20,- DM von Herrn Otto Willhöft; 20,- DM von
Herrn Horst Modell; 50,- DM von Herrn Dr. Müller, Zahn-
arzt; 15,- DM von Frau Löden, Klein Flottbek; 5,- DM
von Frau Heinecke, Rissen. Wir danken allen Spendern
herzlich für die Beträge, helfen uns dieselben doch die
Teuerungswelle, die auf den Verein auf allen Gebieten
zukommt, zu bekämpfen!
Der Vorstand

Das Fachgeschäft in Nienstedten

FARBEN BOHM

FARBEN — TAPETEN — FUSSBODENBELÄGE

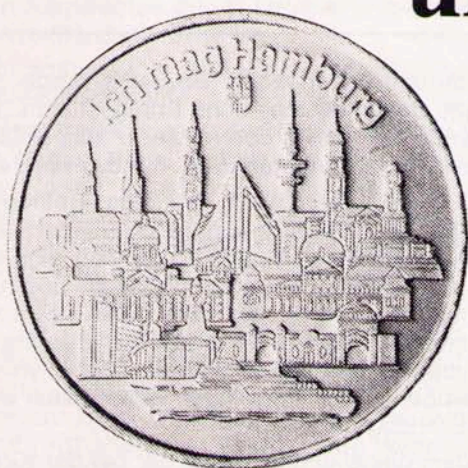
Nienstedtener Straße 8 · Telefon 82 17 20

Hamburg 52

Geschmackvoll - zuverlässig
MALEREIBETRIEB
HANS BOHM

Groß Flottbeker Str. 27 · Tel. 89 53 42 + 82 17 20

Wir entdecken unsere Stadt mit Hamburg-Paß und Abendblatt



Das ist die Medaille „Ich mag Hamburg“ in Originalgröße. Sie ist der Lohn fürs „Hamburg-Entdecken“.

Bestseller in Hamburg ist seit einigen Monaten ein 36 Seiten starkes Büchlein. „Hamburg-Paß“ heißt es und wird herausgegeben von der Freien und Hansestadt Hamburg, der Hamburger Sparkasse und dem Hamburger Abendblatt.

Viele tausend Bürger und Gäste unserer Stadt ziehen mit diesem Paß durch Hamburg und seine schöne Umgebung. Sie entdecken alte und neue Sehenswürdigkeiten; sie stoßen auf „Spezialitäten“, die selbst die Kenner Hammonias oft nur vom Hörensagen kennen. Als Lohn für die Mühe winkt eine massive, künstlerisch gestaltete Medaille mit der bekenntnisthaften Inschrift „Ich mag Hamburg“.

Das Hamburger Abendblatt ist mehr als eine Zeitung; es ist ein lebendiges Stück Hamburg. Der Hamburg-Paß ist nur eine der vielen Aktivitäten, mit denen das Hamburger Abendblatt seine Verbundenheit mit unserer Stadt und ihren Bürgern dokumentiert.

Vieles, was das Hamburger Abendblatt so unverwechselbar macht, hat es für seine Leser geradezu unentbehrlich werden lassen. Zum Beispiel die Fleet- und Kanalfahrten mit Alsterschiffen und die zahlreichen anderen Freizeit-Angebote für alle Abo-Paß-Inhaber. Oder die neun Stadtteil- und Regionalausgaben, das farbige Wochenend-Magazin „Journal“, der tägliche Ratgeber zum Sammeln, der große Schifffahrtsteil, die spannenden Romane und die fesselnden Hamburg-Serien, die Glücksfamilien-Wettbewerbe, die reizvollen Hamburg-Bücher, -Poster, -Bildermappen und vieles andere mehr. Aber alles aufzuzählen würde den Raum dieser Seite sprengen. Und vielleicht kennen Sie das Hamburger Abendblatt ja sowieso — oder wollen es bald einmal kennenlernen.

Wenn Sie das Hamburger Abendblatt abonnieren möchten (vielleicht erst mal kostenlos zur Probe?), rufen Sie bitte an: 35 19 11.



KONFITOREI
BÄCKEREI
KAFFEESTUBE

Willy Stüdemann

Nienstedten, Marktplatz 22 · Telefon 82 84 48

Mittwochs 20 Uhr: Schach-Abend

Seit über 100 Jahren

ERTEL

„St. Anshar“ Beerdigungs-Institut

Alstertor 20, Ruf 32 11 21-23, Nachruf 32 11 21

In den Vororten keinen Aufschlag
Unverbindliche Auskunft
Reichhaltige Sargausstellung
Mäßige Preise

Hamburg-Nienstedten, Rupertistr. 26, Tag + Nachruf 82 04 43

Aus dem Ortsgeschehen!

Im August 1976 war mal wieder allerlei los. Poloturnier auf dem Poloplatz; am Ende des Monats das große Spring-Derby auf dem Turnierplatz. In Finkenwerder war großes Volksfest mit Folklore von Speeldeel und anderen Gruppen. Eine noch stehende Halle der geschlossenen und abgewrackten „Deutschen Werft“ war Festhalle. Zwei Großsegler waren zu Gast, aus Polen die „Dar Pomorza“ und unser schönes Segelschulschiff der Bundesmarine, die „Gorch Fock“. Der Verkehr auf der Elbchaussee brach zusammen und wegen zusätzlichem Verkehr auf der Autobahn im Zusammenhang mit dem Feriensluß süd-deutscher Länder waren die Hamburger Autobahnzufahrten nördlich der Elbe gesperrt. Ein schöner Sommer mit viel Sonne und Trockenheit war uns beschieden. Co.

Der langjährige Leiter der Blankeneser Gartenbauabteilung *Jonny Arfert* ist Anfang August *gestorben*. Er lebte schon mehrere Jahre im wohlverdienten Ruhestand. Er hat durch seine Initiative nach dem Jahre 1945 unsere Elbuferparks und den Elbuferweg wieder hergestellt und weiter ausgebaut. Er hat sich um unser öffentliches Grün verdient gemacht. Menschlich durch seinen Humor konnte er Spannungen abbauen und damit gemeinsame Lösungen herbeiführen. Im kommunalen Leben unseres Ortes war er eine Persönlichkeit. Co.

Freiwillige Feuerwehr Nienstedten

Am 1. Oktober begeht die Freiwillige Feuerwehr Nienstedten ihren 90jährigen Gründungstag. In ihrer Festschrift zum 75jährigen Jubiläum schrieb Alt-Wehrführer Johann Eggerstedt einen Bericht, der den Werdegang unserer Feuerwehr aufzeichnet:

Aus der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Nienstedten

Wie alle Wehren, die aus freiwilligen Männern gebildet wurden, hat auch die Nienstedtener Wehr ihre Geschichte. Zu Anfang der achtziger Jahre im vorigen Jahrhundert bestand der Brandschutz im Orte aus einer Brandwehr, die nur für einen eintretenden Brandfall zusammenlief. Jeder brachte Haken und Wassereimer mit. Aus Brunnen,

Wassertümpeln und dem Dorfteich wurde das Feuer bekämpft, doch meistens ohne Erfolg. Die ca. 100 Einwohner zählende Gemeinde, deren Häuser zum größten Teil weich gedeckt waren, konnten meist nur das nackte Leben retten.

Diese Brandwehr erhielt von dem Freiherrn von Parish, dem Besitzer des sich von Jacob bis zum Godefroy'schen Park erstreckenden großen Elbgartens, eine aus dem Jahre 1817 stammende Handdruckpumpe als Löschgerät zum Geschenk. Herr von Parish hatte durch seine weiten Reisen erkannt, daß in erster Linie gute Löschgeräte für die Brandbekämpfung vonnöten waren. Damit wurde Herr von Parish neben den freiwilligen Helfern zum ersten Förderer des Brandschutzes.

Auf dem damaligen Friedhof, der bei der Kirche lag, einem Teil des heutigen Pastoratsgartens, wurde die Pumpe im Gebeinhaus untergebracht.

Diesem unhaltbaren Zustand wurde durch einsichtige Gemeindeväter mit dem Bau des Spritzenhauses im heutigen Schulkamp im Jahre 1883/84 abgeholfen.

Auf Veranlassung der Landesbrandkasse Schleswig-Holstein und mit Unterstützung der damaligen Ortsvertretung wurde im Jahre 1886 ein Aufruf zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Nienstedten erlassen.

Die Kosten zur Herstellung einer neuen Einrichtung gedachte das Komitee durch freiwillige Beiträge seitens der Ortseinwohner aufzubringen. Zur Ausarbeitung der Statuten wurden sieben Herren gewählt.

Auf der am 1. Oktober 1886 abgehaltenen Hauptversammlung wurden die Statuten genehmigt und die gemachten Vorschläge durch Wahl bestätigt.

Hauptmann	W. Müller
Vice-Hauptmann	H. Martens
Schriftführer u. Kassierer	Th. Beers
Requisitenmeister	J. Breckwoldt
Vereinslokal	Ch. Schnepel

Doch mit der Gründung allein war es noch nicht getan. Durch Festsetzung von Straf- und Versäumnisgeldern und durch einen Mitgliedsbeitrag von RM 0,50 im Vierteljahr pro aktives Mitglied hoffte man für die Ausrüstung Mittel zu beschaffen.

In richtiger Erkenntnis der damaligen Lage stellte die Gemeinde erstmalig RM 400,- zur Verfügung, um die

Carl Hass
HEIZÖL

CARL HASS KOHLE + HEIZÖL GMBH

2 Hamburg 52 · Osdorfer Weg 147

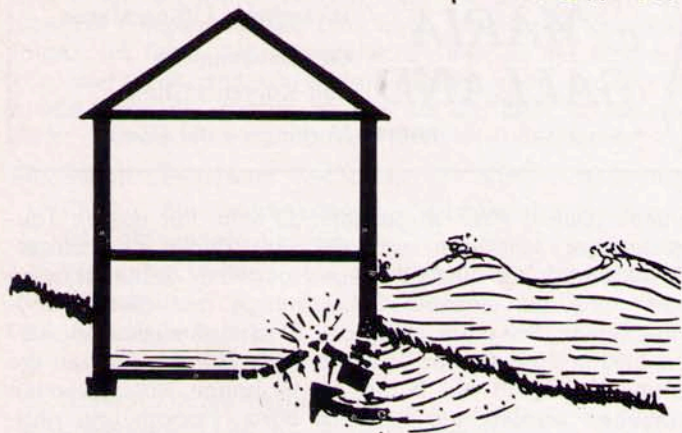
Feste Brennstoffe
Holzkohle
Kaminholz
Streusalz

Ruf:
89 20 01

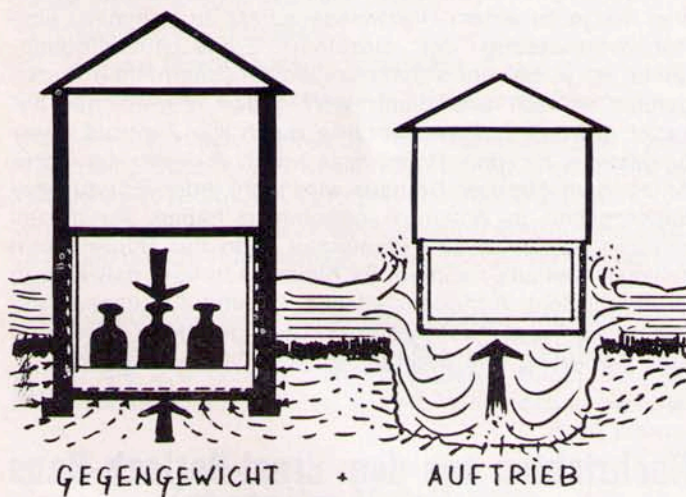
Ölfeuerungs wartung
Kesselreinigung
Tankreinigung
Tankbeschichtung

Carl Hass
HEIZÖL

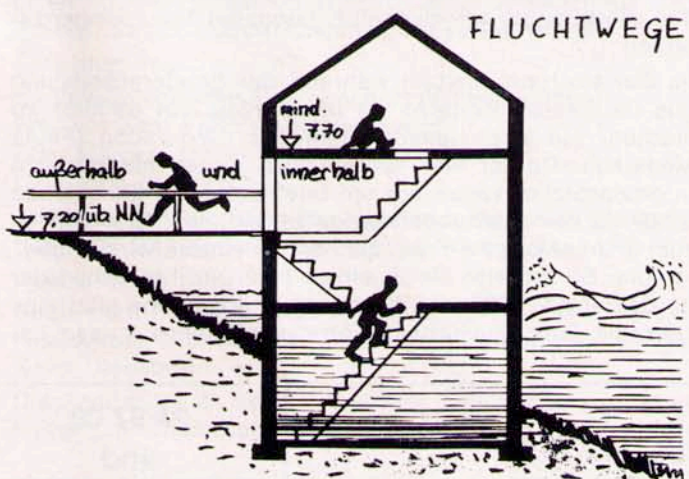
GRUNDBRUCH



Grundbruch ist die Zerstörung tragender Bauteile durch Aufweichung und Unterspülung tragender Bodenschichten. (Gegenmaßnahmen kann nur der Fachmann planen und ausführen.)



Der Auftrieb wirkt bei wasserdichten Kellern ebenfalls mit 1000 kg pro Quadratmeter Sohle bei 1 m Wasserstand über Sohlenunterkante, bei höheren Wasserständen entsprechend stärker. Bei nicht ausreichendem Gegengewicht kann das gesamte Gebäude aufschwimmen.



Gut zugängliche Fluchtwege außerhalb von Gebäuden müssen mindestens 7,20 m hoch über NN (Normal Null entspricht etwa der Meeresspiegelhöhe) liegen.

Im Gebäude können Geschosse als gesicherte Fuchtmöglichkeit anerkannt werden, wenn sie über Treppen erreichbar und ihre Fußböden mindestens 0,50 m über NN +7,20 m, also NN +7,70 m liegen.



FLIESEN TERDENG & MÖLLER

Sämtliche In- und Auslandsfabrikate
Handel und Ausführung
Beratung in unseren Ausstellungsräumen
Hamburg 50, Kieler Straße 143, Telefon 85 90 77
Täglich von 8 bis 16 Uhr, sonnabends von 8 bis 12 Uhr

Neubau, Umbau und Reparaturarbeiten

H. und J. Bernklau

Baugeschäft

HH 52, Langenhegen 32

HH 55, Hasenhöhe 114

Tel. 82 80 14

Tel. 86 95 96



Jeden Schlüssel von

REESE

55



1921-1976

Zyl. Schlüssel u. Autoschlüssel sof. - Massenanfertigung
Sicherheitsschlösser, Neulieferung, Reparatur, Montage

2 HH 6 • Schulterblatt 79 • Tel.: 4 39 42 64



Fa. Willy Grünewald

Malermeister

Mitglied des Hamburger Fassadenkreises

Ausführung von Maler-,
Tapezier- u. Fassadenarbeiten
Teppichfußböden

Hamburg 52, Osdorfer Weg 66, Ruf 89 24 21

Grabmale seit 1896

Chr. Louis Langeheine

Inh. Claus Langeheine

Nienstedten, Rupertistraße 30, Tel. 82 05 50

Blankenese, Sülldorfer Kirchenweg 146, Tel. 87 67 47

OPTIK Liw-Winterfeldt ELBE - EINKAUFSZENTRUM



Alle Kassen

Telefon: 80 17 72

Hausbetreuung Gartenpflege Treppenhausreinigung

individuell für jedes Objekt

Rainer Lühje

Bahrenfelder Steindamm 104 • Tel. 8 99 36 12

Ihr Fachmann für Elektroarbeiten Dietmar Kornetzky

Elektromeister

Installation • Reparatur • Modernisierung

Komplette Modernisierung Ihres Bades
Alle Sanitär-Artikel und Montage
Umstellung von Gas auf Strom



HAMBURG 52 • GROTKAMP 5 • TEL. 89 23 37

Kosmetiksalon Lo Peters

Inh. Eva Havenstein

Kosmetik · Maniküre · Pediküre

2 HH 52, Nienstedtener Straße 2 b, Tel. 82 72 48

MARIA
GALLAND
PARIS

Biologische Lifting-Maske

Gewichtsabnahme
und Körperstraffung

Verjüngung der Hände

Als Mindestbemessungswasserstand für die Bemessung von Hochwasserschutzanlagen ist ein Wasserstand von + 7,20 m NN anzusetzen. Für den Anprall von Treibgut ist an ungünstigster Stelle eine Einzellast von 3000 Kilogramm anzusetzen. Möglicher Auftrieb von leichten Gebäuden, leeren Heizöltanks und anderen Bauwerken und Einrichtungen ist zu beachten (z. B.: Kellerfußböden sind bei abgedichteten Kellerwänden durch Auftrieb gefährdet). Für Bauten im Außendeichsland sind Fluchtwege vorzusehen, auch Fluchtplateaus in hochwasserfreier Höhe sind in allen flutgefährdeten Bereichen (auch in Poldern) einzurichten. Es sollten alle lebenswichtigen und wertvollen Anlagen und Einrichtungen oberhalb der Flutschutzhöhe (+ 7,20 m NN zusätzlich örtlichem Sicherheitszuschlag) angeordnet werden.

*Bäume, Büsche, Rosen, Stauden,
Geschenke der Natur, die Freude bringen.
Suchen Sie sich die schönsten Pflanzen
für Ihren Garten und Balkon bei uns aus.*

GRÜNES ZENTRUM HEIST

H. Scharrel, Baumschulen

2081 Heist an der B 431 · Tel. 0 41 22 / 8 12 91

Blumenzwiebeln, Saaten, Dünger, Schalen

Beratung täglich

Die staatliche Förderung privater Hochwasserschutzmaßnahmen wird in besonderen Richtlinien geregelt. Die baulichen Schutzmaßnahmen müssen den Beanspruchungen möglicher Sturmfluten standhalten und den Festlegungen im Merkblatt: „Anforderungen an private bauliche Anlagen in hochwassergefährdeten Gebieten“ genügen. Bei den Planungen der Schutzmaßnahmen sollten nur Baufachleute, die über ausreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des Hochwasserschutzes verfügen, herangezogen werden. Für Teufelsbrück scheint eine staatliche Hochwasserschutz-

anlage (Deich) nicht vorgesehen zu sein. Für unsere Teufelsbrücker Mitbürger scheint wohl damit der Einzel-Objektschutz als einzige Lösung gegeben. Denkbar wäre auch eine gemeinsame Schutzanlage mehrerer Grundeigentümer. Bei einer Höhe der Elbchaussee von ca. 4,50 bis 5,50 m über NN im Teufelsbrücker Bereich müßten die Grundstücke mit ca. 2 bis 2,5 m hohen Schutzwänden umgeben werden, die natürlich durch Hecken und gärtnerische Anlagen dem Gartencharakter angepaßt werden müßten. Ein Gemeinschaftsanlage wäre wohl möglich, wird aber wohl organisatorisch längere Zeit in Anspruch nehmen. Ein Objektschutz der einzelnen Häuser ist wohl die einzige Möglichkeit des Einzelbesitzers, auf dem schnellsten Wege zu einem Hochwasserschutz zu kommen. Eine Höhenvermessung der einzelnen Erdgeschoßfußbodenhöhen ist ja bei der staatlichen Bestandsaufnahme durchgeführt worden und damit wohl jedem Eigentümer bekannt geworden. Eine Beratung durch die Zentrale Beratungsstelle für den Hochwasserschutz privater baulicher Anlagen im Altonaer Rathaus wird wohl jeder Grundeigentümer schon in Anspruch genommen haben. Zu diesen privaten Vorhaben und Planungen kann der Bürgerverein schlecht Stellung nehmen. Es bleibt zu hoffen, daß eine in jeder Hinsicht zufriedenstellende Lösung für unser Teufelsbrücker und Nienstedtener Ufer gefunden wird und eine Sicherung des Steilhanges nicht vergessen wird.

Herbert Cords

Nachrichten aus dem Ernst-Barlach-Haus

Anläßlich der hundertsten Wiederkehr des Geburtstages der Künstlerin Paula Modersohn-Becker, geb. am 8. Februar 1876, sind nun in Hamburg zwei große Modersohn-Ausstellungen gleichzeitig zu sehen: Im Ernst-Barlach-Haus Gemälde und im Kunstverein Handzeichnungen, Pastelle und Bildentwürfe. Dies dürfte eine gute Gelegenheit sein, das Werk dieser ungewöhnlich begabten Frau kennenzulernen.

Im Barlach-Haus bleiben während der Sonderausstellung alle Skulpturen Barlachs an ihrem Platz um deutlich zu machen, wie zwei Künstler derselben Generation (Paula Modersohn-Becker war sechs Jahre jünger als Barlach) in grundsätzlich verschiedenen Erlebnisformen die geistige Situation der Jahrhundertwende bewältigten. Hier war es zum ersten Mal eine Frau, die nach „Selbstverwirklichung“ strebte. So schreibt sie in einem Brief an ihre Schwester im September 1899 aus Worpsswede: „Ich erlebe jetzt eine seltsame Zeit. Vielleicht die ernsteste meines kurzen Le-

AUGENOPTIK FOTO FACHGESCHÄFT
ALLE KASSEN

OPTIK GEISLER

2 HAMBURG 52 · WAITZSTR. 1 · TEL.: 89 53 45



24 97 08
und
2 80 26 78

für
Anzeigen
im
Heimatboten

bens. Ich sehe, daß meine Ziele sich mehr und mehr von den euren entfernen werden, daß Ihr sie weniger und weniger billigen werdet. Und trotz allem muß ich ihnen folgen. Ich fühle, daß alle Menschen sich an mir erschrecken, und doch muß ich weiter. Ich darf nicht zurück. Ich strebe vorwärts, gerade so gut als Ihr, aber in meinem Geist, in meiner Haut und nach meinem Dafürhalten.“

Folgenden Leihgebern verdanken wir diese Ausstellung:

1. Familie Tille Modersohn, die Tochter der Künstlerin und die weitere Familie
 2. Wolfgang Werner vom Graphischen Kabinett in Bremen
 3. Kunsthalle Bremen
 4. Wopsweder Archiv
 5. Neue Nationalgalerie Berlin
 6. Hessisches Landesmuseum Darmstadt
 7. Museum am Ostwall Dortmund
 8. Haags Gemeentemuseum Holland
 9. Hamburger Kunsthalle
 10. Wallraf-Richartz-Museum Köln
 11. Staatsgalerie Stuttgart
 12. Von der Heydt-Museum Wuppertal
- und viele Stücke aus namhaften Privatsammlungen.

Was den heutigen Betrachter der Gemälde von Paula Modersohn-Becker vor allem anrührt, ist ihre Fülle an Wirklichkeit, verbunden mit einer inneren Wahrheit.

Sie schreibt in einem Brief an B. Hoetger im Sommer 1907: „Ich möchte das Rauschende, Volle, Erregende der Farben geben.“

Dies erreicht sie nicht durch eine „schöne Malerei“ wohl aber durch eine sehr persönliche „Durchformung“ der Farbe, die aus dem bloßen Rohmaterial durch den Akt ihrer Malerei in ein anderes, geistig Wirkendes verwandelt wird.
Ruth Werner

Johanniter-Unfall-Hilfe

Voranzeige – Voranzeige – Voranzeige – Voranzeige –
Kursus: *Häusliche Krankenpflege*

Am Dienstag, dem 26. Oktober 1976, um 20 Uhr, beginnt die Johanniter-Unfall-Hilfe wieder einen Kursus in Häuslicher Krankenpflege im Gemeindesaal Nienstedten. Der Kursus umfaßt sieben Abende (jeweils Dienstag).

Es wirken mit:

Gemeindeschwester Rita Schubert (Krankenpflege)
Fräulein Anni Fette (Sozialreferentin)
Frau Margret Müller (Pflege kranker Kinder)
Dr. Cropp (den Rest)

Anmeldungen am erste Kursusabend, Dienstag, 26. Oktober 1976, 20 Uhr, im Gemeindesaal Nienstedten.

Kursus: *Erste Hilfe*

Beginn am Dienstag, dem 4. Januar 1977, 20 Uhr, im Gemeindesaal Nienstedten. Dauer acht Doppelstunden (jeweils Dienstag).

Die Teilnahme ist kostenlos. Diese Ausbildung zum Ersthelfer bei Unglücksfällen gilt zugleich als Nachweis für

Privat-Kindergarten Nienstedten

Erika Ehram

Wir haben umgebaut und somit endlich
die Möglichkeit
für eine 3. Gruppe geschaffen.

Öffnungszeiten mon. – frei. 7.45 – 18.00
Uhr durchgehend incl. Mittagessen

oder halbtags bis 13.00 Uhr
ohne Mittagessen

oder von 13 bis 18 Uhr mit Mittagessen.

Wir richten uns nach ihren Wünschen.

Anmeldung erbeten Tel. 82 03 76/82 58 45

die nach dem Straßenverkehrsgesetz und nach der Straßenverkehrszulassungsordnung für die Erteilung einer Fahrerlaubnis vorgeschriebene Unterweisung in „Sofortmaßnahmen am Unfallort bzw. in Erster Hilfe“.

Anmeldungen am ersten Kursusabend, Dienstag, den 4. Januar 1976, 20 Uhr.

Dr. Cropp

Buchbesprechungen

„Wege und Nebenwege“ hat der Hamburger Arzt **Heinz Klinger** seinen Lebenserinnerungen als Titel vorgesetzt. Er hat viele Menschen kennengelernt und ist in der Welt ganz schön herumgekommen und es waren wirklich Wege und Nebenwege, die er beschriftet. Es ist die Zeit von 1907 bis zum Jahre 1972 (das Jahr seiner Pensionierung als Amtsarzt), die er am Leser vorbeiziehen läßt. Es ist eine Chronik der Generation, die noch eifrig „Wandervogel“ war, die die problematischen „goldenen 20er Jahre“ auch bitter zu spüren bekam, NS-Zeit und den Krieg in seiner ganzen Härte miterlebten, die nach 1945 in der Blüte ihres Lebens den schwierigen Aufbau aus dem Chaos meisterte. Dr. H. Klinger hat als Arzt viele Stationen durchschritten: Chirurg, praktischer Arzt auf St. Pauli, Schiffsarzt, Betriebsarzt, Krankenhausarzt und Gefängnisarzt. Er berichtet von

Coiffeur – Cosmetic
Barber Shop-Boutique
Modell-Maß-Atelier

Beselerplatz 9-11
Telefon 89 18 58

Michèle

2 Hamburg 52

Antiquitäten
Ankauf – Verkauf
Haushaltsauflösungen

Beselerplatz 11
Telefon 89 87 63

Restaurant Zum Elbschloß

Inh. Hermann Meyer · 2 HH 52
Elbchaussee 374 · Tel. 82 99 88

Brauhaus-Enben

Der große Betrieb mit der großen Leistung

*Und am Nachmittag empfiehlt
der Konditormeister seine Erzeugnisse:*

Zum Kaffee an die Elbchaussee

den vielen interessanten Begegnungen mit Künstlern und Kulturschaffenden, von den Hausmusikabenden in seiner Wohnung (zu denen öfter auch berühmte Meister ihres Fachs zum aktiven Mitmusizieren eingeladen waren). Zu den Freunden seines Hauses zählte auch der längere Zeit bei uns in Nienstedten ansässig gewesene Architekt O. H. Strohmeyer, der zu den wenigen Menschen mit umfassender universeller Begabung gehörte. Medizinische Fachthemen sind natürlich nicht ausgelassen, aber Heinz Klinger versteht es meisterhaft, dem medizinischen Laien diese Kapitel nicht zu Durststrecken werden zu lassen. Im

Flottbeker Gartendienst

Wulf v. Sichert
2 Hamburg-Gr. Flottbek
Beselerstraße 30
Ruf: 8 99 24 58

letzten Kapitel des Buches betrachtet der Verfasser kritisch unsere Situation und er sagt „Hoffen wir, daß aus dem derzeitigen Wellental nochmals ein Ansteigen der Kurve erfolgt“ und er zitiert Oswald Spengler „Unser Blick für Geschichte ist ein verräterisches Zeichen dafür, daß sich der Weg abwärts senkt. Und wir Menschen des 20. Jahrhunderts steigen sehend herab.“

Mit Kritik und Hoffnung endet dieser Lebensbericht. (Verlag Hans Christians, Leinenband, 14,5 × 21,5 cm, 210 Seiten, 28,- DM). Ein lesenswertes Leben eines Arztes, der im Ruhestand Zeit fand, sein Leben zu betrachten.

Herbert Cords

Das **Alsterfest** von der Kulturbehörde Mitte August veranstaltet, ist erfolgreich beendet worden. Eine Belebung der sonst nach Geschäftsschluß fast toten Hamburger City war möglich, es war ein richtiges Volksfest. Die Kulturbehörde hatte aus diesem Anlaß eine Bildschrift über die „schöne

ELBSCHLOSS ECHT
...HAMBURGS FRISCHE WÜRZE!

Hamburgerin“, die Binnenalster, herausgegeben (Format 28 × 30 cm, 34 Seiten mit vielen meist historischen Bildern und Texten, die populär, manchmal etwas zu vereinfachend, Leben und Geschichte darstellen, 2,50 DM). Auch die Staatliche Pressestelle und die Hamburg-Information haben einen **Bildprospekt** (für 50 Pfennig im TIP und im Fremdenverkehrsbüro erhältlich) herausgebracht, der eine umfassende Information über das Hamburger Erholungsgebiet gleichsam als Reiseführer bringt. Nicht nur die Segelboote, Vögel und Fische sind dargestellt, sondern auch alle touristischen und kulturhistorischen Denkmäler sind aufgeführt, der Plan reicht von der Innenstadt bis Bergstedt und Mellingburger Schleuse.

Über die „**Alsterdampfer**“ ist bei Hans Christians (im Format der „Kleinen Hamburgbücher“ in 2. und erweiterter Auflage, 76 Seiten in Pappband mit vielen Abbildungen, 10,- DM) Hans H. Müllers Buch neu aufgelegt worden. Die „Weiße Flotte“ vom Jungfernstieg wird in ihrer ca. 115-jährigen Geschichte geschildert und auch auf ihre Ahnen wird zurückgegriffen. Eine wirklich ansprechende Chronik der Alsterschiffahrt liegt mit dieser Veröffentlichung vor. Unsere Alster ist die einmalige städtebauliche Sonderheit Hamburgs, ein Element des Stadtbildes, das von den Stadtplanern nicht umsonst als besondere Schönheit gepflegt wird und das Fritz Schumacher als Kunstwerk bezeichnete.

Herbert Cords

Staatliche Pressestelle

Ein Prospekt zeigt, was die Alster zu bieten hat

Einen Prospekt, der den Hamburgern und den Gästen der Stadt helfen will, die Alster noch genauer kennenzulernen und eine alte Liebe wieder aufzufrischen, hat die Staatliche Pressestelle in Zusammenarbeit mit der Hamburg-Information herausgegeben. Er heißt „Rund um die Alster“ und zeigt, daß jenes gerade durch das „Alstervergnügen“ in den Mittelpunkt des Interesses gerückte Gewässer zu allen Jahres- und Tageszeiten die Stadt und die Freizeit der Menschen verschönt.

Das reich illustrierte Falblatt gibt Auskunft über Restaurants, Cafés und Sehenswürdigkeiten rund um die Alster. Es informiert über Wassersportmöglichkeiten und über die



Beerdigungs - Institut Carl Seemann & Söhne

Hamburg-Groß Flottbek, Stiller Weg 2 · Telefon 82 17 62
Hamburg-Blankenese, Dormienst. 9 · Telefon 86 04 43
Hamburg-Rissen, Klövensteenweg 4 · Telefon 81 40 10

Alsterschiffahrt mit ihren verschiedenen Linien und Sonderfahrten. Es erläutert die Segelboot-Typen, die auf der Alster zu sehen sind, und stellt Vögel und Fische vor, die in, auf und an der Alster leben. Eine Karte mit Kennzeichnung der Wanderwege, Sehenswürdigkeiten, Cafés, besonders schöner Blickpunkte, von Bootsverleihen und Segelschulen, der Verkehrsmittel, Parkplätze und Parkhäuser dient der Orientierung. Eine Spezialkarte stellt den Alsterwanderweg im Alstertal dar.

Der Prospekt „Rund um die Alster“ ist zum Preis von 50 Pfennig erhältlich im Hamburg-Tip auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz.

**Nicht überall dürfen Drachen steigen!
Zur Beachtung durch die Jugend!**

Das Steigenlassen von Drachen ist im Bauschutzbereich des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel sowie in einer Entfernung von weniger als drei Kilometern von der Begrenzung des Landeplatzes Finkenwerder und der Segelfluggelände Boberg und Fischbek-Neugraben nach der Luftverkehrs-Ordnung verboten.

Der Bauschutzbereich des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel erstreckt sich auf einen Umkreis von sechs Kilometern um den Flughafen und erfaßt außerdem die Anflugsektoren Richtung Langenhorn-Hummelsbüttel, Richtung Alsterdorf-Winterhude-Barmbek, Richtung Stellingen-Bahrenfeld und Richtung Norderstedt.

In den übrigen Gebieten Hamburgs dürfen Drachen nur mit einem höchstens 100 Meter langen Seil gehalten werden. Das Einhalten dieser Bestimmung ist von besonderer Bedeutung für einen gefahrlosen Betrieb der häufig in niedrigen Höhen fliegenden Hubschrauber.

Karten über die Bauschutzbereiche von Fuhlsbüttel und Finkenwerder sowie über die Schutzbereiche der Segelfluggelände Boberg und Fischbek-Neugraben können beim Luftfahrtreferat der Behörde für Wirtschaft und Verkehr, Alter Steinweg 4, oder bei der Luftaufsichtsstelle auf dem Flughafen Fuhlsbüttel (Verwaltungsgebäude Nord) eingesehen werden.

Presseinformation

Aus Anlaß der großen Erfolge des deutschen Segelschiffes GORCH FOCK auf seiner Ausbildungsreise zur Operation Sail 1976 in New York und der Teilnahme von Schiff und Besatzung am großen „GORCH FOCK FEST“ in Hamburg ist in der Staatlichen Münze in Hamburg eine 20 Gramm schwere Nickelmedaille geprägt worden.

Diese Medaille wird ab 23. August für Sammler, Liebhaber und für Freunde des Wassersports zugunsten der DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) verkauft.

Die DLRG benötigt auf der Rettungsstation Cranz an der Untereibe dringend ein neues Motor-Rettungsboot. Die Station selbst ist flutgeschädigt und muß notwendig ausgebessert werden.

Wer keine Gelegenheit hatte, die Medaille auf dem GORCH FOCK FEST in Hamburg-Finkenwerder vom 26. bis 30. Au-

Herbstneuheiten

Lederwaren

Koffer — Reiseartikel — Handschuhe — Schirme
aus dem bekannten leistungsfähigen
Fachgeschäft der Elbvororte
große Auswahl — beste Qualitäten
günstige Preise

CarmenTobin

Hamburg-Blankenese (gegenüber dem Bahnhof)
Telefon 86 40 93

gust 1976 käuflich zu erwerben, kann auf einer Postkarte (kein Geld einsenden) dieses hübsche Sammlungsstück zum Preise von 3,— DM plus 2,— DM für Porto und Versandkosten bestellen.

Bestellungen sind zu richten an:

Versand GORCH FOCK Medaille
Postfach 7371
2000 Hamburg 36
Stichwort: DLRG

Der Lieferung liegt Rechnung und Postanweisung bei.

„Du und Deine Welt“

Zur „Du und Deine Welt“-Pressekonferenz
verschiedene neue Krill-Spezialitäten

Nach Rückkehr von der Antarktis-Expedition 1975/76, die der Erforschung des Krills galt, sollen diese kleinen Krebstiere, die in Gestalt und Größe kleinen Nordsee-Garnelen ähneln, heute in zubereiteter Form vorgestellt werden.

Die Antarktis-Expedition, die im Auftrag und mit der finanziellen Beteiligungen der Bundesministerien für Forschung und Technologie sowie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durchgeführt wurde, sollte abklären, inwieweit die Eiweißreserven der Antarktis für die Ernährung der Menschen mobilisiert werden könnten. Dabei muß von der Tatsache ausgegangen werden, daß für die nächsten Jahrzehnte ein lebensbedrohender, wenn auch bei uns in Deutschland heute noch nicht sichtbarer Eiweißmangel infolge der rapiden Bevölkerungszunahme eintreten wird.

Nach den bisherigen Untersuchungen entspricht die Eiweißreserve in der Antarktis in Form des Krills etwa der gegenwärtigen Fangmenge an Fisch auf der gesamten Welt, so daß hier die Möglichkeit besteht, dem Eiweißmangel wirksam begegnen zu können. Die Aufgabe muß jetzt darin gesehen werden, den Krill in eine genußfähige Form zu überführen. Wegen der Schwierigkeit, das Fleisch von der dünnen Schale zu trennen, besteht einstweilen keine Möglichkeit, den Krill in der geschälten Form anzubieten, wie z. B. die Nordsee-Garnelen. Es bleibt die Gewinnung des

GLAS Rudolf Schmidt
VERGLASUNGEN

2 HAMBURG 52 · GEORG-BONNE-STR. 65 · TEL. 828537

REPARATUREN

Thermopane Spiegel
Ganzglastüren Bilder/Bildträger
Glasbausteine Bleiverglasung

REPARATUREN



HEINRICH BOLLOW

Seit 1912

Inhaber: Otto Bollow

Seit 1912

Möbel-Nah- und Ferntransporte · Lagerung · Auslands-Umzüge

Hamburg-Nienstedten · Kanzleistraße 28 · Ruf 82 85 29

Fleisches durch Abtrennen der Schalen mit Hilfe von sogenannten Separatoren. Das Krillfleisch fällt hier je nach Ausgangsmaterial als rohe oder gekochte Farce an. Sie kann von der Industrie oder den Hausfrauen zu fertigen Gerichten aufgearbeitet werden. Weiterhin kann das Eiweiß in Form eines Koagulats durch Hitze ausgefällt und weiter verarbeitet werden. Der Genuß von ganzen Krilltieren mit Schalen, gekocht oder getrocknet, wird wohl nur besonderen Feinschmeckern eine Freude bereiten.

Der Geschmack des Krillfleisches ähnelt dem anderer Krebstiere, wie z. B. Garnelen, Krebsen, Langusten oder Hummern.

Der Krill hat, wie die anderen genannten Krustaceen, sein eigenes spezifisches Aroma, das durch eine entsprechende Würzung betont oder je nach Geschmacksrichtung abgewandelt werden kann.



Bei uns Farbfotos
in einem Tag

Die heute hier angebotenen Zubereitungen aus roher und gekochter Krillfarce, die erst im Anfang der Entwicklung stehen, zeigen, daß die Eiweißreserven der Antarktis durchaus zu wohlschmeckenden Gerichten verarbeitet werden können und daß somit bei weiterer zielgerichteter Erforschung der Krill in der Zukunft für die Ernährung eingesetzt werden kann.

Schon Probiert? Schmeckt gut!

„Alstermilchbar“ auf „Du und Deine Welt“

Um die Vermarktung der Milch in völlig neuer Form bemüht sich die Hamburger „alstermilch“ eG, die den gesamten Hamburger Raum täglich im Schnitt mit 500 000 kg Konsummilch versorgt. Einerseits war es dem Hamburger Milchversorgungsunternehmen in letzter Zeit gelungen, den Gedanken der Schul-Pausenmilch (Slogan „Für die Pause in der Penne“) und der Milch am Arbeitsplatz zu neuem Leben zu erwecken; auf der anderen Seite ist „alstermilch“ systematisch bestrebt, neben purer Trinkmilch eine breite Palette hochwertiger, preisgünstiger und verbraucherger-

rechter Trinkmilchprodukte zu stellen. Dazu zählen u. a. reine Buttermilch, Buttermilch mit verschiedenen Früchten, Schwedenmilch, andere Sauermilchprodukte, Milchmischgetränke und H-Milch in verschiedenen Variationen.

Wie ein Sprecher aus Anlaß der Verbraucherausstellung „Du und Deine Welt“ in Hamburg erklärte, weiß man bei „alstermilch“ und bei den übrigen Unternehmen der Branche aus vielen Beobachtungen, daß im Verbraucher durchaus die grundlegende Erkenntnis schlummert, wonach die Milch einer der günstigsten und zugleich preiswertesten Einweißträger ist. Gleichwohl wisse die Milchwirtschaft aber auch, daß eben dieser Verbraucher ständig neuer Anregungen und Anstöße bedarf. Für die Milchwirtschaft käme es deshalb darauf an, durch eine langfristig angelegte, zielstrebige und ideenreiche Sortiments- und Absatzpolitik das Interesse des Verbrauchers an Milch permanent wachzuhalten. Da im übrigen angesichts des harten Verdrängungswettbewerbs im Getränkebereich nichts so tödlich für den Absatz eines Produktes ist wie Einseitigkeit, Eintönigkeit und Langeweile, könnte die Milchwirtschaft ihre Absatzziele nur dann erreichen, wenn es ihr gelingt, den Verbraucher durch immer neue geschmackliche Variationen, ja Innovationen für sich zu gewinnen.

Die „alstermilch“ stützt sich auf 26 Meierei-Betriebe des Hamburger Umlandes. Ihre hohe Leistungsfähigkeit bewies sie während der großen Hitzeperiode, als gemeinsam mit den 26 Betrieben alle kurzfristig auftretenden Probleme gemeistert wurden, ohne daß irgendwo Engpässe in der Versorgung auftraten. Einer dieser 26 Mitgliedsbetriebe wird gemeinsam auf der Hamburger Verbraucherausstellung mit „alstermilch“ vertreten sein: die seit 74 Jahren bestehende Molkerei Nordheide. Ihr vor drei Jahren an der Autobahn Hamburg-Bremen in Sittensen eröffneter neuer Betrieb stützt sich auf die Rohmilch von ca. 850 Erzeugern. Sie liefern ca. 60 Millionen Liter Milch pro Jahr, von denen etwa 1/10 als Trinkmilch an die „alstermilch“ fließt. Weitere Schwerpunkte sind die Verarbeitung zu Produkten des weißen Programmes, insbesondere zu Schlagsahne, saurer Sahne, Butter und Quark. Auch Pudding und Konzentrate für die Eiskreminindustrie werden in Sittensen hergestellt. Die 24 Frischdienstfahrzeuge der Molkerei Nordheide betreuen vor allem Kunden im Großhamburger Raum. MN

Solche Sprüche wurden einst von den Hamburger Melkern „gemacht“:

„Boddermelk ut den Kübel – verdriefft all dat Übel,
Kömkäs un Quark – dat macht stark,
beeten Bodder dor ünner – fällt de Quark nich rünner.“

Über 50 Jahre in den Elbgemeinden

M. Higle & Sohn

Werkstätten für Raumgestaltung

Reichhaltiges Lager: Stoffe – Gardinen – Bodenbeläge

Eigene Polsterei und Gardinennäherei

Ausführung sämtlicher Bodenbelagsarbeiten
durch geschulte Fachkräfte

Hamburg 52 Quellental 22–24, Ruf 82 01 06 + 82 54 62



Bestattungsinstitut SCHNOOR & HANSZEN

● St. Anskar von 1878 ●

Inhaber: E. Ahlf

Hamburg 20 – Breitenfelder Straße 6

TAG- UND NACHTRUF 48 32 00 / 48 38 75

KREUZWORTRÄTSEL

Um- wand- lung	Oper von Verdi	Alarm- gerät	afrik. Strom	Schüs- sel	europ. Staat	röm. Patri- zier	Unwahr- heiten	Mosel- Zufluß	gehor- chen
Roman von Defoe									
Werk- stoff		Vater und Mutter Fehllöse			Muster- gültiges		Künst- lerge- halt		Nach- schlag- werk
Alm- hirt			Thoron- Zeichen		Körper- organe				
Kerb- tier				Sohn Adams				Unter- händ- ler	
Euro- päer							Geld- insti- tut	Neon- Zeichen	
Farbe									
dt. Schrift- steller	frz. Land- schaft						Abk.: Religion		
ital. Wäh- rungs- einheit		Kfz.-Z.: Aalen					dämo- nische Frau	Gramm- mole- kül	
Groß- mutter							ausge- storb. Riesen- vogel		
		Stim- menzug der Orgel					bras. Fußball- star	Bank- panik	
Spruch- samml- ung	gutes Be- nehmen						in Fremd- wört.: drei		
Ab- scheid- sgruß		altes Längen- maß	Stehler	finn. Hafens- stad	Stern- geuter Wajlen- steins		Stadt im Erzgebirge Bergspitze		
afrik. Staat					Zitter- pappeln				kleine Haut- öffnun- gen
starke Schnur			Frauen- name		Erdauf- schüt- tung		Vieh- tränke		Ges- chen
Schmet- ter- ling	Pflaumen- schnaps norweg. Dichter							japan. Spiel Flächen- maß	
				Abkürzung: Altes Testament	Box- sport- begriff		Wappen- vogel		
zu keiner Zeit		Beiß- schutz (Mz.)							
Haut- arzt								frz.: in	1522

Dieses Kreuzworträtsel ist aus dem Moewig-Rätsel-Magazin. Das Magazin erscheint jede Woche mit einem Umfang von 68 Seiten und ist in allen einschlägigen Geschäften sowie beim Bahnhofsbuchhandel erhältlich. Es kostet 1,20 DM.

Neue Kurse: Kinder-Karate
Damen-Karate (ab 1. 10. vormittags)

juka dojo

SPORTSCHULEN

Judo Karate Yoga Gymnastik Ballett Sauna

Nienstedten · Langenhegen 9 d · 82 37 48



Lebens Feuer

2 Formel-Naturarzneimittel



DAS Versandhaus für biologische Arzneimittel.
VITA-Versand, Kaffeewiete 14, 2082 Tornesch-E.,
Tel. 0 41 22/5 31 08

Alarmanlagen



PEISER - ELEKTROTECHNIK

2 HAMBURG 53 · BRANDSTÜCKEN 11 · TEL. 80 10 44/45

WIR PLANEN · LIEFERN · INSTALLIEREN
AUTOMATISCHE FUNKGESTEUERTE GARAGENTORÖFFNERANLAGEN

WIR AUTOMATISIEREN IHRE GARTENTORE
NEUBAUTEN · UMBAUTEN · ANTENNEN · NACHTSPEICHER-ANLAGEN

BROXOMAT - DIE AUTOMATISCHE SCHUHSOHLEN-REINIGUNGSANLAGE

VERSIERTE FACHLEUTE BERATEN SIE

sanitäre anlagen
gasheizungen
kundendienst
bauklempnerei
dacharbeiten
rohrgerüste



kobelentz sanitär

2 hamburg 52 · gottfried-keller-str. 5 · ruf 89 23 05

Anzeigen-Annahme 280 26 78 und 24 97 08
elbufer verlag

Von Ihrem Hausmakler können Sie (fast) alles verlangen

Angebote, soviel und solange Sie wollen, über Bauplätze, Zinshäuser, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentums- und Mietwohnungen – alle aktuell aus dem Computer.

Begleitung, wenn Sie Objekte besichtigen wollen, die Ihnen interessant erscheinen.

Auskünfte über Grundbuch (Hypothesen, Grunddienstbarkeiten), Bebauungsfragen (zulässige Nutzung, behördliche Planungen, Anliegerbeiträge) und Finanzierung (Beleihungsgrenzen, Steuervorteile, Rentenbewertungen).

Informationen über Markttendenzen, An- und Verkaufschancen, Möglichkeiten zur Vermögensverwertung.

Persönliche Beratung in allen Fragen, die die Bewirtschaftungs- und Verwertungsmöglichkeiten Ihres Grundstücks betreffen.

Rentabilitätsberechnungen bei An- und Verkauf oder Vermietung von Renditeobjekten.

Gutachten über Grundstücks- und Mietwerte – für Gerichte, Behörden und private Auftraggeber, z. B. wegen Erbaueinanderersatzungen.

Anfertigung von Miet- und Pachtverträgen.

Vorbereitung des Kaufvertrages als Entwurf für den Notar.

Abwicklung des Vertrages einschließlich des Zahlungsverkehrs nach Beurkundung.

... und eine Rechnung über Nachweis- oder Vermittlungsgebühren, die sog. Courtage, erhalten Sie nur, wenn das Geschäft perfekt ist.

WENN'S UM IMMOBILIEN GEHT:



ERNST SIMMON & CO.
2 HAMBURG 52
WAITZSTRASSE 18
TEL.: 89 81 31

